



Astrid-Lindgren-Grundschule Neuenburg

Grundschule Neuenburg ● Astede 8 ● 26340 Zetel - Neuenburg ☎ 04452 – 343 FAX: 04452 - 709922

Neuenburg, 24.04.20

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

im Laufe der letzten Woche haben wir viele organisatorische Dinge klären können und ich möchte Sie auf diesem Wege informieren.

Viele von Ihnen haben uns zurückgemeldet, dass die Kinder gut mit den Arbeitsplänen zurechtkommen und nicht überall die technischen Gegebenheiten für digitales Lernen gegeben sind, deshalb behalten wir dies so bei.

Die Arbeitspläne werden auf der Homepage veröffentlicht und können jederzeit eingesehen werden. Zusätzlich haben die Lehrkräfte Lernpakete erstellt, die Ihnen auf verschiedenen Wegen zugegangen sein dürften oder noch werden.

Wir haben für jede Klasse eine beschriftete Materialkiste bereitgestellt, um einen Austausch der Materialien für die Lernzeit zu Hause zu ermöglichen. Dafür sprechen die Klassenlehrer untereinander feste Termine ab und kommunizieren diese mit Ihnen. Ebenso wird mit Elternsprechzeiten verfahren. Informationen werden per E-Mail, Fax, Homepage oder postalisch weitergegeben.

Die Schule ist nach wie vor täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr geöffnet, falls Sie Fragen oder Sorgen haben. Eine Notbetreuung findet weiterhin statt. Bitte melden Sie sich bei Bedarf im Sekretariat.

Für den stufenweisen Wiedereinstieg haben wir uns im Kollegium auf folgende Vorgehensweisen verständigt:

1. Persönliche Verhaltens- und Hygienemaßnahmen (gültig für alle sich innerhalb eines Schulgebäudes aufhaltenden Personen)

In einem Schulgebäude befinden sich täglich viele Personen.

Um die Infektionsrate möglichst gering zu halten, ist es erforderlich, dass folgende Maßnahmen strikt eingehalten werden:

- Nur kontaktfreie Begrüßungsformen
- Tragen eines Mund- und Nasenschutzes
- Ausreichend Abstand einhalten (mind. 1,5 m)

- Mehrmals täglich die Hände waschen (mind. 20 Sekunden mit Seife)
- Vermeiden von Berührungen im Gesichtsbereich
- Husten und Niesen in die Ellenbeuge
- Regelmäßiges Lüften der Räume
- Zeitversetzte Pausenzeiten
- Händedesinfektion vor dem Betreten und Verlassen der Schule (für die Schülerinnen und Schüler unter Aufsicht!)

Ich weiß, dass das Tragen von Mund- und Nasenschutz unterschiedlich gesehen wird. Da die Schule jedoch nicht sicher gewährleisten kann, dass die Schülerinnen und Schüler die Abstandsregel immer gewissenhaft einhalten können bzw. manche Tätigkeiten, wie z.B. das Versorgen kleinerer Verletzungen, nicht über eine Distanz von 1,50 m zu leisten sind, ist ein Mund-Nasen-Schutz für jedes Kind und jede MitarbeiterIn der Schule dringend erforderlich. Deshalb organisieren Sie bitte, falls noch nicht geschehen, einen Mund- und Nasenschutz und geben Sie Ihren Kindern eine Dose zur Aufbewahrung mit. Wir möchten alle gesund bleiben.

2. Schulbetrieb

Damit das Infektionsrisiko möglichst geringgehalten wird, sind neben den persönlichen Verhaltens- und Hygienemaßnahmen Anpassungen im laufenden Schulbetrieb notwendig.

2.1 Organisatorisch

Zum Schutz aller im Schulgebäude befindlichen Personen wurden von Schulträger und Schulleitung folgende Vorkehrungsmaßnahmen getroffen:

- Aufstellen von Desinfektionsspendern im Ein- und Ausgangsbereich (Diese sind einsehbar, so dass einem missbräuchlichen Umgang vorgebeugt werden kann).
- Anbringung von Kontaktschutz im Sekretariat.
- Mensabetrieb und Ganztags werden zunächst bis zu den Sommerferien ausgesetzt.
- Die persönlichen Verhaltens- und Hygienemaßnahmen sind im Schulgebäude veröffentlicht und für die Schülerinnen und Schüler bebildert.

- Wege und Sammelplätze sind für die Kinder durch Pfeile gekennzeichnet bzw. bebildert und nach Mindestabstand ausgemessen. Ebenso die Sitzordnung in den jeweiligen Klassenräumen.
- Um der Abstandsregel auch an Engstellen und zu den Stoßzeiten (Schulbeginn und Schulende) gerecht zu werden, haben wir einen festen Ein- und Ausgang nach dem „Einbahnstraßenprinzip“ festgelegt und durch Schilder gekennzeichnet.

2.2 Pädagogisch

Ab dem 4. Mai wird die Schule stufenweise geöffnet, beginnend mit dem vierten Jahrgang. Am 18. Mai soll der dritte Jahrgang folgen und voraussichtlich Ende Mai bis Mitte Juni die Jahrgänge zwei und eins.

Um eine möglichst geringe Durchmischung der Gruppen zu ermöglichen, wird der Unterricht fast ausschließlich bei den Klassenlehrkräften stattfinden. Die Klassen werden dazu in zwei Gruppen (A und B) eingeteilt. Das Kollegium hat sich für folgendes 2-wöchiges Wechselmodell entschieden:

Woche 1					Wochen- ende	Woche 2				
Mo	Di	Mi	Do	Fr		Mo	Di	Mi	Do	Fr
A	B	A	B	A		B	A	B	A	B

Der Unterricht erfolgt in den Jahrgängen drei und vier für fünf Unterrichtsstunden am Tag (7.50 bis 12.20 Uhr), die Schulbusse fahren planmäßig. Parallel dazu findet weiterhin eine Notbetreuung statt, welche auf eine Gruppengröße von 8 Kindern ausgeweitet wird.

Der Ganzttag und alle schulischen Veranstaltungen, die über den Klassenverband hinausgehen, werden bis zu den Sommerferien ausgesetzt.

An den Tagen, an denen die Kinder nicht in der Schule unterrichtet werden, bekommen sie Aufgaben für zu Hause auf. Diese sind verpflichtend zu bearbeiten.

Für die tägliche Lernzeit zu Hause gelten folgende Richtwerte:

- Schuljahrgänge 1 und 2 des Primarbereiches => 1,5 Stunden
- Schuljahrgänge 3 und 4 des Primarbereiches => 2 Stunden

Der Unterricht konzentriert sich auf die Kernfächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch (Jg. 3 u. 4) wie die nachstehende Stundentafel abbildet:

Schuljahrgänge	Fächer	Stundenumfang/Tag
3 u. 4	Deutsch	2
	Mathematik	2
	Sachunterricht/Englisch (im Wechsel)	1
2	Deutsch	2
	Mathematik	2
	Sachunterricht (Di u. Do)	1 (Di u. Do)
1	Anfangsunterricht (Deutsch/Mathematik/Sachunterricht)	4

Um in den Pausen das Infektionsrisiko möglichst gering zu halten, werden versetzte Pausenzeiten eingeführt. Für den Zeitraum vom 4. Bis zum 18. Mai sind folgende Pausenzeiten für die Hofpausen festgelegt (und werden ergänzt):

	1. Hofpause	2. Hofpause
4a	9.20 bis 9.30 Uhr	10.30 bis 10.40 Uhr
4b	9.35 bis 9.45 Uhr	10.45 bis 10.55 Uhr
Betreuung	9.50 bis 10.00 Uhr	11.00 bis 11.10 Uhr

Dazwischen werden innerhalb der Lerngruppen kleinere Pausen sowie eine Frühstückspause angeboten. Darüber hinaus kann, je nach Absprache und Unterrichtsinhalt, der Unterricht nach draußen verlegt werden. In den Hofpausen werden den Kindern kontaktarme Bewegungsangebote gemacht.

2.3 Elterninformation

Die Schule ist gehalten, die Anzahl der Personen im Schulgebäude auf das notwendige Maß zu begrenzen. Ich bitte Sie daher, ihre Kinder insbesondere zu den Bring- und Abholzeiten nicht ins Gebäude zu begleiten bzw. dort in Empfang zu nehmen. Die Ausnahme bildet der Austausch der Lernmaterialien für die Lernzeit zu Hause.

3. Erkrankung und Quarantäne

Kinder, die einer Risikogruppe angehören oder mit Angehörigen einer Risikogruppe zusammenleben, können nach Rücksprache mit der Schulleitung ausschließlich zu Hause lernen.

Personen, die aufgrund einer Anordnung durch Arzt oder Gesundheitsamt unter Quarantäne gestellt werden, bleiben ebenfalls der Schule fern und auch hier bitte ich Sie um Rücksprache.

Das waren jetzt sehr viele Informationen auf einmal. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an mich wenden.

Zum Schluss möchte ich Ihnen gerne einmal Danke sagen für die gute Zusammenarbeit in dieser Zeit! Sie und Ihre Kinder haben sich auf viele Dinge unverhofft und schnell einstellen müssen und haben mit viel Verständnis reagiert. Das ist nicht selbstverständlich und erleichtert mir die Planung und Organisation sehr. Ich freue mich darauf, dass die Schule sich endlich wieder mit Leben füllt.

Ich werde weiterhin bemüht sein, Sie auf dem aktuellen Stand der Dinge zu halten und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Nicole Ringsdorf, Schulleitung